

PRESSEINFORMATION

Jahrestagung der Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e.V. zum 50-jährigen Jubiläum

Mainz, 22. März 2018 – Anlässlich des 50-jährigen Bestehens fand am Mittwoch die 50. Jahrestagung der Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e.V. (VSW) in festlichem Ambiente im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz statt. Im Zentrum der Veranstaltung stand der fachliche Austausch mit Vorträgen von Sicherheitsexperten sowie einer Diskussionsrunde zu aktuellen Sicherheitsfragen. Unter den Gästen waren hochrangige Vertreter der Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder sowie Vertreter mehrerer regionaler Sicherheitsverbände. Mehr als 230 Teilnehmer folgten der Einladung des größten regionalen Sicherheitsverbandes.

„Die Jahrestagung der VSW für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland ist eine der wichtigsten Plattformen für Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Sicherheitsbehörden. Wir freuen uns, mit unserem Netzwerk seit nunmehr 50 Jahren zum konstruktiven Dialog zwischen den Akteuren beizutragen und Sicherheitsthemen voranzubringen“, sagt Gero Dietrich, Geschäftsführer der VSW.

Der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz sowie Udo Kaiser, stellvertretender Vorsitzender der VSW, eröffneten die Jahrestagung. Lewentz lobte die jahrzehntelange, erfolgreiche Partnerschaft mit Wirtschaftsvertretern und gab einen Einblick in aktuelle Sicherheitsmaßnahmen in Rheinland-Pfalz.

Den fachlichen Auftakt machte der Sicherheitsberater, Fachbuchautor und Verleger Rainer von zur Mühlen, der die Entwicklung der Sicherheit in Deutschland in den vergangenen 50 Jahre beleuchtete. Peter Henzler, Vizepräsident beim Bundeskriminalamt (BKA), stellte Zahlen zur aktuellen Sicherheitslage vor und berichtete aus BKA-Perspektive unter anderem über Wirtschafts-

kriminalität, Cybercrime und Cyberspionage. Als große Herausforderungen für die nahe Zukunft identifizierte er das autonome Fahren sowie Aktivitäten im Darknet.

Anschließend klärte Professor Dr. Ulrich Wagner die Teilnehmer auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Diskrepanz zwischen dem subjektiven Sicherheitsempfinden und der tatsächlichen Sicherheitslage auf. Der Marburger Psychologieprofessor wies außerdem auf den Einfluss von Medienberichterstattung und Social Media auf das Sicherheitsempfinden der Menschen hin.

Die unterschiedlichen Perspektiven der Teilnehmer und Referenten vereinte Moderator Constantin Schreiber in einer abschließenden Diskussionsrunde. Peter Henzler, Johannes Kunz (Präsident des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz), Robert Schäfer (Präsident des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen), Andreas Maack (Chief Security Officer bei Merck KGaA), Christian Muth (Berater bei Ernst & Young GmbH) und Professor Dr. Ulrich Wagner diskutierten den Status der Cyberkriminalität, die Gefahrenlage durch Terrorismus sowie Potenziale in der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und Behörden.

Dem fachlichen Programm ging die VSW-Mitgliederversammlung voran. Am Rande der Veranstaltung konnten die Gäste eine Ausstellung besuchen, bei der Organisationen wie das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) und der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) über Sicherheitsthemen informierten und für Fragen bereitstanden. Ein Galabuffet und der Auftritt des Kabarettisten Abdelkarim rundeten die Jubiläumsausgabe der VSW-Jahrestagung ab.



Diskussionsrunde mit (v. l. n. r.) Christian Muth, Johannes Kunz, Robert Schäfer, Constantin Schreiber (Moderator), Professor Dr. Ulrich Wagner, Peter Henzler und Andreas Maack (Bild: Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e.V.)



Der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz begrüßt die Gäste. (Bild: Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e.V.)



Gero Dietrich, Geschäftsführer der VSW, bedankt sich bei den Teilnehmern der 50. Jahrestagung. (Bild: Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e.V.)

Kontakt:

Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e.V. (VSW)
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30
55130 Mainz
Telefon: 06131 57 607 - 0
E-Mail: info@vsw.de

Vorstandsvorsitzender: Peter H. Bachus, PBS GmbH, Bad Homburg
Geschäftsführer: RA Gero Dietrich
Eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter VR 5600